

Gott, befehl doch deinen Engeln

1) Gott, befehl doch deinen Engeln,
heute mir ganz nah zu sein.
Vor dem großen Ungewissen,
stehe ich sonst sehr allein.

2) Gott, befehl doch deinen Engeln,
wenn du nicht zu viel verlangst,
hier an meinem Bett zu bleiben,
standzuhalten meiner Angst.

3) Gott, befehl doch deinen Engeln,
aufzupassen auf mein Herz,
denn es windet sich in Sorgen,
und es schreit in seinem Schmerz.

4) Gott, befehl doch deinen Engeln,
mich zu führn im finstern Tal,
denn dann fürchte ich kein Unglück,
weiß dich um mich allzumal.

5) Gott, befehl doch deinen Engeln,
mir jetzt Schild und Schutz zu sein.
Wenn mich deine Engel tragen,
stößt mein Fuß an keinen Stein.

Text: Eugen Eckert (2006)

Melodie: Winfried Heurich (2006)

Bibelstelle: Psalm 91